

Dietzhöhlztal verabschiedet Bürgermeister Andreas Thomas

In einer Feierstunde im Kronberg-Forum wird sein Nachfolger Christian Schüler ins Amt eingeführt



Mit stehendem Applaus verabschiedeten viele Dietzhöhlztaler und zahlreiche Ehrengäste Andreas Thomas nach 12 Jahren als Bürgermeister.

DIETZHÖLZTAL. Einen solchen Abschied hat vor ihm noch kein Dietzhöhlztaler Bürgermeister erfahren: Im vollbesetzten Kronberg-Forum wurde Andreas Thomas aus seinem Amt als Bürgermeister entlassen und in einer Feierstunde von mehreren Rednern ausführlich gewürdigt. Den offiziellen Teil übernahm Stefan Scholl als Vorsitzender der Gemeindevertretung, der dem scheidenden Rathaus-Chef die Entlassungsurkunde überreichte. Zusammen mit ihm führte er anschließend Christian Schüler als seinen Nachfolger ins Amt ein.

Scholl hob hervor, dass die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Andreas Thomas auch dann zu einem gemeinsamen Ergebnis geführt habe, wenn man zuvor in der Sache unterschiedlicher Meinung gewesen sei. „Das ist Demokratie, wie wir sie hier in Dietzhöhlztal leben“, erklärte der Parlaments-Chef.

Es sei vor allem der Hartnäckigkeit des Bürgermeisters zu verdanken, dass sich Dietzhöhlztal jetzt über eine gute hausärztliche Versorgung freuen dürfe. Möglich sei dies aber auch dadurch gewesen, dass die Gemeindekasse durch ortsansässige Unternehmen gut gefüllt gewesen sei. Ein solches herausforderndes Amt müsse von der



Stefan Scholl als Vorsitzender der Gemeindevertretung überreicht dem scheidenden Bürgermeister Andreas Thomas die Entlassungsurkunde.

Ehefrau mitgetragen werden, bedankte sich Scholl auch bei Claudia Thomas mit einem Blumenstrauß.



Bürgermeister Andreas Thomas verpflichtet seinen Nachfolger Christian Schüler, der anschließend von Stefan Scholl vereidigt wird.



Eine besondere Würdigung erhielt die Verabschiedung von Andreas Thomas als Bürgermeister durch den Besuch des japanischen Generalkonsuls Takeshi Ito.

Unterstützung im Alltag gebe. Thomas lobte zudem die Kollegialität der Bürgermeister und die gute Zusammenarbeit mit dem Landrat. Seinen Dank richtete er auch an die Unternehmer, die sich zum Standort Dietzhölztal bekennen, und die Mitarbeiter der Verwaltung.



Landrat Carsten Braun würdigte Andreas Thomas als einen wertvollen Partner in der kommunalen Familie.

Familie für die Unterstützung und versprach, das Amt als eine Verantwortung für die Gemeinde zu führen. „Ich möchte gestalten, zuhören und mit ihnen gemeinsam Dietzhölztal weiter nach vorne bringen“, erklärte Schüler. Die vielen anstehenden Herausforderungen ließen sich gemeinsam besser lösen, sprach er sich auch für eine interkommunale Zusammenarbeit aus.

Wenn der japanische Generalkonsul zur Verabschiedung des Bürgermeisters kommt, dann hat das etwas zu bedeuten. Und so würdigte Takeshi Ito nicht nur die seit 50 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen Dietz-

Andreas Thomas blickte mit Dankbarkeit auf 12 anspruchsvolle Jahre zurück, in denen man gemeinsam und gemessen an der Größe der Gemeinde sehr viel bewegt habe. 99 Prozent der Beschlüsse würden im Gemeindevorstand einstimmig gefasst und in den Gremien zeige sich eine faire und konstruktive Diskussionskultur.

Sein besonderer Dank galt seiner Familie und vor allem seiner Frau, die mit dem Sozialwerk „Menschwert“ Hunderten hilfsbedürftigen Menschen Unterstützung im Alltag gebe. Thomas lobte zudem die Kollegialität der Bürgermeister und die gute Zusammenarbeit mit dem Landrat. Seinen Dank richtete er auch an die Unternehmer, die sich zum Standort Dietzhölztal bekennen, und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Wie schon bei der Bürgermeisterwahl im Herbst forderte er, seinen Nachfolger Christian Schüler in seinem Bemühen, das Beste für Dietzhölztal herauszuholen, zu unterstützen. „Suchet der Stadt Bestes, Danke für alles“ – mit diesen Worten verabschiedete der Bürgermeister sich und durfte sich über stehenden Applaus freuen.

Auch sein Nachfolger auf dem Rathaussessel bedankte sich bei seiner Familie für die Unterstützung und versprach, das Amt als eine Verantwortung für die Gemeinde zu führen. „Ich möchte gestalten, zuhören und mit ihnen gemeinsam Dietzhölztal weiter nach vorne bringen“, erklärte Schüler. Die vielen anstehenden Herausforderungen ließen sich gemeinsam besser lösen, sprach er sich auch für eine interkommunale Zusammenarbeit aus.

Wenn der japanische Generalkonsul zur Verabschiedung des Bürgermeisters kommt, dann hat das etwas zu bedeuten. Und so würdigte Takeshi Ito nicht nur die seit 50 Jahren bestehende Partnerschaft zwischen Dietz-

hölztal und Shimotsuke, sondern auch das besondere Engagement, mit dem Andreas Thomas diese Partnerschaft gepflegt habe.

„Du bist mir ans Herz gewachsen“, wandte sich Andreas Heiser, Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach an den scheidenden Bürgermeister, dem es am Ende seiner Amtszeit doch noch gelungen sei, Dietzhölztal ganz offiziell zu einer Hochschulgemeinde zu machen. An Christian Schüler gerichtet äußerte er die Hoffnung, dass die „viel befahrene Schiene zwischen der Hochschule und dem Rathaus“ weiter viel befahren bleibe.

In einem Rückblick auf die letzten 12 Jahre hob Simon Birr den Umgang mit geflüchteten Menschen hervor, aber auch die Abschaffung der Straßenbeiträge. Der Rathaus-Chef habe sich um die heimischen Unternehmen und die Gastronomie gekümmert, sehr viel Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde betrieben. „Wir sind kein nebelverhangenes Wildschweindorf, wir leben bald dort, wo andere Urlaub machen“, freute sich Birr.

Auf das besondere Verhältnis, das der Bürgermeister als Dienstvorgesetzter zu den Feuerwehren der Gemeinde gelebt habe, verwies Gemeindebrandinspektor Christian Brömer. „Wir verabschieden einen Menschen, der Spuren hinterlassen hat. Ein Bürgermeister geht, aber ein Mensch, der für seine Gemeinde gebrannt hat, bleibt“, erklärte Brömer.

Musikalisch bereichert wurde die Feierstunde durch Auftritte des Gospelchors der Freien evangelischen Gemeinde Ewersbach.



Professor Dr. Andreas Heiser, Rektor der Theologischen Hochschule Ewersbach, bedankte sich für das besondere Interesse des scheidenden Bürgermeisters an der Bildungseinrichtung.



Simon Birr würdigte Andreas Thomas als einen Bürgermeister, der die Gemeinde geprägt habe.

Bilder + Text: Frank Rademacher



Vertreter der Dietzhölztaler Wehren bedankten sich bei Andreas Thomas und seiner Frau Claudia für die langjährige Unterstützung.